

18. Dezember 2008

Metropolregion – gerade jetzt.

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Zeit vor Weihnachten wird immer gerne für eine Rückschau genutzt – und tatsächlich gibt es mit Blick auf das zu Ende gehende Jahr 2008 einiges zu berichten: Über gewonnene Clusterwettbewerbe, steigende Mitgliederzahlen, neue regionale Netzwerke, erfolgreich umgesetzte Projekte und vieles mehr.

Vor dem Hintergrund der gerade erst begonnenen Krise der Weltwirtschaft, der auch wir uns nicht entziehen können, ist es aber vielleicht spannender, den Blick nach vorne zu richten. Denn es wird sicherlich Fragen geben: Können wir uns die Metropolregion denn auch in Zukunft noch „leisten“? Müssen wir uns jetzt nicht voll und ganz auf unser eigenes Unternehmen, die eigene Kommune, die eigene Institution fokussieren?

Erinnern wir uns: die steile Karriere des regionalen Gedankens in den vergangenen Jahren – nicht nur bei uns, sondern in nahezu allen Teilen der Welt – hat eine ganz einfache Ursache: Im immer härter werdenden internationalen Wettbewerb um Investitionen, um die besten Fach- und Führungskräfte und um Fördermittel sind Kommunen zu klein und (Bundes-)Länder zu unbeweglich, um sich zu behaupten. Es sind die natürlichen Ballungsräume, die Regionen, die die Chance bieten, Kräfte zu bündeln, die Stärken weiter auszubauen und für die Menschen Wohlstand zu sichern und zu erhöhen.

Die entschlossene und konsequente Entwicklung unserer Metropolregion ist daher kein Schönwetterprojekt, sondern eine Investition in die Zukunft.

Die jüngsten Veränderungen an den Spitzen unserer regionalen Institutionen und die erfreuliche Steigerung der Mitgliederzahlen unseres Vereins stehen nicht nur für Kontinuität und Verlässlichkeit, sondern zeigen auch, dass sich diese Erkenntnis in der MRN durchgesetzt hat.

Und dennoch steht unsere Region – bei allen Erfolgen – erst am Anfang: Nur wenn die regionale „Bewegung“ noch breiter und der regionale Schulterschluss noch enger wird, kann die ehrgeizige Vision 2015 Wirklichkeit werden. Unsere Region braucht noch wesentlich mehr Akteure, die sich ideell, personell und finanziell für den Erfolg der MRN einsetzen – und damit auch ihre eigene Zukunft sichern!

Meine Damen und Herren, nach dreieinhalb Jahren regionaler Arbeit kehre ich mit dem Jahreswechsel in mein Unternehmen zurück, um dort eine neue Herausforderung anzunehmen. Ich danke Ihnen für Ihr Engagement und bitte Sie, die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Regina Pfriedm und mit meinem Nachfolger, Dr. Felix Gress, fortzusetzen.

Ich wünsche Ihnen schöne, erholsame Weihnachtstage und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.



Wolf-Rainer Lowack

Geschäftsführer ZMRN e.V.
Geschäftsführer MRN GmbH

Inhalt

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

Dr. Harald Schwager neuer Vorstandsvorsitzender des ZMRN e.V.....	4
Führungswechsel bei der MRN GmbH.....	4
Relaunch des MRN-Internetportals „Wish you were here“	4
Aktivitäten im Forum „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“.....	5
Erfolgreiche Premiere des Tourismustags der MRN	5
2. MetropolCup der Fußball B-Jugend in Sinsheim	5
Kooperation bei Ferienbetreuung	6
Der Identität der Region auf der Spur: Buch „Kurpfalz und Rhein-Neckar“ vorgestellt.....	6
Neue Mitglieder im ZMRN e.V. sind:.....	6

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

John Deere mit fünftem Rekordergebnis in Folge	7
Pfalzkom Manet mit 10-jähriger Erfolgsgeschichte	7
Magazin „Mannheim – Stadt im Quadrat“ 2009 erschienen	7
Vorsitzender des BGH mit Info-Vortrag im ZEW	7
BASF unterstützt regionale Sportvereine und erhält Auszeichnungen	8
Institut für Medizintechnologie erhält 8. Mio Euro	8
Zwei Helmholtz-Nachwuchsgruppen für das DKFZ Heidelberg.....	8
BA Mannheim mit neuem Campus und Symposium	9
Haus der Astronomie für Heidelberg	9
FH Ludwigshafen mit Spitzenplatz in neuem CHE-Ranking	9
„Körperwelten“ in Heidelberg.....	9
1899 Hoffenheim ist Herbstmeister	10
Rhythm of the Dance in Frankenthal.....	10
Welde-Kunstpreis 2009	10
Wikinger-Ausstellung im Historischen Museum in Speyer	10
Winter in Schwetzingen.....	11
Hambacher Schloss nach Umbau mit neuer Dauerausstellung	11
Neujahrskonzerte in der MRN	11
Pfalz größtes Riesling-Anbaugebiet der Welt und Themenheft bei Merian	12
13. Echtdampf-Hallentreffen in Sinsheim	12
Badische Landesbühne tourt durch die MRN	12
Bildband zu Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald erschienen.....	12
Spitzensport in der SAP-Arena.....	13
KunstSchauFenster Eberbach.....	13
BB Promotion mit Showhighlights im Rosengarten.....	13
Erster Bürgerpreis des Landkreises Bad Dürkheim vergeben	14
Rhein-Neckar Forum Kulinaristik mit monatlichem Kolloquium	14
Hochzeitsmessen in der MRN.....	14
15. ReiseMarkt Rhein-Neckar-Pfalz	15
Berufsinformationswoche „Connection 2009“	15

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

<p>Ansprechpartner: Frank Lesche ZMRN e.V. Tel.: 0621 12987-34 frank.lesche@m-r-n.com www.m-r-n.com</p>	<p>Dr. Harald Schwager neuer Vorstandsvorsitzender des ZMRN e.V. Bei der Sitzung des Vorstands des Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e.V. (ZMRN e.V.) am 3. Dezember 2008 in Mannheim hat Prof. Dr. Claus E. Heinrich, Vorstandsvorsitzender des ZMRN e.V. und Vorstandsmitglied der SAP AG, Dr. Harald Schwager, Mitglied des Vorstands der BASF SE, als seinen Nachfolger vorgeschlagen. Schwager wurde einstimmig zum neuen Vorsitzenden des ZMRN e.V. gewählt und wird sein Amt zum 1. April 2009 antreten. Darüber hinaus wurde Albrecht Hornbach, Vorstandsvorsitzender der Hornbach Holding AG, zum 1. Januar 2009 in den Vorstand des ZMRN berufen und folgt dem scheidenden Dr. Rudolf Schulten, zukünftiger Finanzvorstand der EnBW Energie Baden-Württemberg AG, nach.</p>
<p>Ansprechpartner: Frank Lesche MRN GmbH Tel.: 0621 12987-34 frank.lesche@m-r-n.com www.m-r-n.com</p>	<p>Führungswechsel bei der MRN GmbH Die Metropolregion Rhein-Neckar GmbH startet mit einem neuen Geschäftsführer in das Jahr 2009. Auf Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 3. Dezember 2008 übernimmt ab 1. Januar 2009 Dr. Felix Gress, Leiter der Kommunikation der BASF-Gruppe, die neue Aufgabe. Er folgt Wolf-Rainer Lowack, der nach über dreijähriger regionaler Tätigkeit zum gleichen Zeitpunkt in die BASF SE, Ludwigshafen, zurückkehrt und dort für die globale Führungskräfteplanung und -entwicklung verantwortlich wird.</p>
<p>Ansprechpartner: Stephanie Schmidt MRN GmbH Tel.: 0621 12987-38 stephanie.schmidt@m-r-n.com www.m-r-n.com www.wishyouwerehere.de</p>	<p>Relaunch des MRN-Internetportals „Wish you were here“ Mit www.wishyouwerehere.de steht ausländischen Fach- und Führungskräften, die vorhaben, in der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) zu arbeiten und zu leben, ab sofort eine umfangreiche Informationsplattform zur Verfügung. Die überarbeitete Internetseite bietet nicht nur grundlegende Informationen über die Region und ihre Bewohner, sondern ist auch ein wertvoller Leitfaden für Personen oder Familien. So liefert das zweisprachige Portal u. a. Antworten auf die Fragen „Wo können meine Kinder zur Schule gehen oder betreut werden?“, „Wie findet mein Lebenspartner einen Job?“, „Wie finde ich Kontakt zu meinen Landsleuten und anderen internationalen Fach- und Führungskräften?“ aber z. B. auch „Wie sieht das Freizeitangebot in der MRN aus?“. Daneben gibt es wertvolle Tipps zur Jobsuche und den Einstieg in den Arbeitsmarkt. Für einen direkten Meinungs- und Kontaktaustausch unter den Usern wird zudem ein Forum angeboten.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

<p>Ansprechpartner: Bianca Prismantas Metropolregion Rhein-Neckar GmbH Tel.: 0621 12987-41 bianca.prismantas@m-r-n.com www.m-r-n.com</p>	<p>Aktivitäten im Forum „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ Der Arbeitskreis „Familienfreundliche Hochschule“ des Forums „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ der MRN GmbH führt derzeit eine Erhebung familienfreundlicher Maßnahmen an allen 21 Hochschulen der MRN durch. Ziel ist es, mehr Transparenz bezüglich der Angebote zu schaffen. Die Ergebnisse werden in einer neuen Broschüre zum familienfreundlichen Wissenschaftsstandort MRN zusammengefasst und veröffentlicht. Beim Forumstreffen Ende November 2008 stellten unterdessen die Lokalen Bündnisse für Familie aus Mannheim, Speyer, Weinheim und Heidelberg ihre Arbeit und beispielhafte Projekte vor. Das nächste Forumstreffen findet am 26. März 2009 bei Deere & Company in Mannheim statt. In dessen Anschluss folgt eine Kooperationsveranstaltung mit den Wirtschaftsministerien Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz zum Thema „Vereinbarkeit von Beruf und Pflege“. Interessierte können sich ab sofort anmelden.</p>
<p>Ansprechpartner: Edelgard Seitz Verband Region Rhein-Neckar Tel.: 0621 10708-54 edelgard.seitz@vrrn.de www.vrrn.de</p>	<p>Erfolgreiche Premiere des Tourismustags der MRN Zum „1. Tourismustag Metropolregion Rhein-Neckar“ lud der Verband Region Rhein-Neckar (VRRN) Ende November 2008 in den Mannheimer Rosengarten ein. 130 hochrangige Vertreter aus Politik und Tourismuswirtschaft hörten zukunfts- und marktorientierte Vorträge, bei denen besonders geeignete Werbe- und Vermarktungsstrategien beleuchtet wurden, die dem ständigen Veränderungsdruck Rechnung tragen. Diskutiert wurden insbesondere die Auswirkungen veränderter Rahmenbedingungen (Klimawandel, Finanzkrise, Benzinpreis, Demografischer Wandel etc.). Fazit: Die Destinationen in der MRN haben große Chancen, wenn eine hohe Qualität bei Infrastruktur, Service, Umweltfaktoren und Erlebnischarakter gewährleistet wird. Abgerundet wurde die Tagung mit einer kabarettistischen Charakterisierung der Region durch „Reiseführer“ Christian ‚Chako‘ Habekost. Für 2009 ist eine Neuauflage des Tourismustags MRN geplant. Mit einem neuen Tourismus-Newsletter informiert der VRRN zweimal pro Jahr alle Tourismus-Akteure über die neuesten Entwicklungen, Trends, Studien u. v. m. in und außerhalb der MRN.</p>
<p>Ansprechpartner: Stephan Schneider Sportregion Rhein-Neckar e.V. Tel.: 0621 12987-84 stephan.schneider@m-r-n.com www.m-r-n.com www.mitaufsteigen.de www.anpfiiff-ins-leben.de</p>	<p>2. MetropolCup der Fußball B-Jugend in Sinsheim Die besten 24 Jungen- und 8 Mädchenteams im U17-Fußball aus der MRN treten am 25. Januar 2009 beim 2. B-Jugend MetropolCup in der Sinsheimer Messehalle 6 gegeneinander an. Gesucht werden die Titelnachfolger des FC Astoria Walldorf und der TSG 1899 Hoffenheim. Bereits einen Tag zuvor, am 24. Januar 2008, wetteifern erstmals 16 Damen-Teams beim 1. Frauen MetropolCup um den Titel. 11 von ihnen kommen aus Baden, 3 aus der Pfalz und 2 aus Südhessen. Alle Damen spielen mindestens in der Verbands- oder Landesliga. Veranstalter des MetropolCups sind der Verein Sportregion Rhein-Neckar, das Jugendförderkonzept „Anpfiiff ins Leben“ und der Verein „...mit aufsteigen“.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

<p>Ansprechpartner: Bianca Prismantas Metropolregion Rhein-Neckar GmbH Tel.: 0621 12987-41 bianca.prismantas@m-r-n.com www.m-r-n.com</p>	<p>Kooperation bei Ferienbetreuung Das Forum „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ (VBF) und der Verein Sportregion Rhein-Neckar haben eine Kooperation zur Verbesserung von Ferienbetreuungsangeboten geschlossen. Regionale Sportvereine sind seitens beider Netzwerke aufgerufen, ihr Interesse an der Umsetzung einer Ferienbetreuung zu melden. Sportvereine, die sich aktiv engagieren wollen, erhalten vom Forum VBF Unterstützung bei der Vermittlung zu anderen Vereinen und Unternehmen. Ziel ist es, ein flächendeckendes Ferienbetreuungsangebot in der MRN zu schaffen, um damit sowohl die Vereinbarkeit von Beruf und Familie als auch Vereinsinitiativen in diesem Bereich zu fördern. Ein erfolgreiches Ferienbetreuungskonzept in der MRN existiert z. B. bereits seit 2006 mit den Sommerferiencamps „Deltakids“, das in Zusammenarbeit mit dem TSV Mannheim Hockey e.V. und mehr als zwei Dutzend regionalen Unternehmen durchgeführt wird. 2008 nahmen rd. 1.000 Kinder aus der MRN teil. Weitere Informationen sind erhältlich unter www.m-r-n.com/ferienbetreuung.</p>
<p>Ansprechpartner: Dr. Michael Schwarz Universität Heidelberg Tel.: 06221 542310 michael.schwarz@rektorat.uni-heidelberg.de www.uni-heidelberg.de</p> <p>Volker Gallé Stadtverwaltung Worms Tel.: 06241 853-1050 volker.galle@worms.de www.worms.de</p>	<p>Der Identität der Region auf der Spur: Buch „Kurfalz und Rhein-Neckar“ vorgestellt Das Institut für Fränkisch-Pfälzische Geschichte der Universität Heidelberg hat in Kooperation mit dem Kurpfälzischen Museum das neue Buch „Kurfalz und Rhein-Neckar – Kollektive Identitäten im Wandel“ präsentiert. Der von Fachleuten verschiedener kulturschaffender Einrichtungen der Region verfasste Band richtet sich gleichermaßen an Fachexperten wie an ein breiteres Publikum. Die Beiträge spannen einen weiten Bogen von der Römerzeit bis in die Gegenwart. Im Mittelpunkt stehen die historischen Voraussetzungen, Grundlagen und Kräfte, die die Menschen in der heutigen MRN geprägt haben und mögliche Antworten auf die Frage „Wer sind wir?“. Der mehr als 200 Seiten starke Band ist im Universitätsverlag Winter erschienen und geht zurück auf eine Tagung, die 2006 von der Stadt Worms, der Universität Heidelberg und dem ZMRN e. V. im Rahmen des Projekts „Kulturvision 2015“ durchgeführt wurde.</p>
<p>Ansprechpartner: Iris Hoyer ZMRN e.V. Tel.: 0621 12987-32 iris.hoyer@m-r-n.com www.m-r-n.com</p>	<p>Neue Mitglieder im ZMRN e.V. sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • PSM Peter Seiler Music, Mannheim • T+K Wohnstudio, Mannheim • Feuerio e.V., Mannheim

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Dr. Oliver Neumann Deere & Company Tel.: 0621 829-8161 neumannroliver@johndeere.com www.johndeere.de</p>	<p>John Deere mit fünftem Rekordergebnis in Folge Deere & Company hat für das abgelaufene Geschäftsjahr 2007/2008 zum fünften Mal in Folge einen Rekordgewinn gemeldet. Bei einem Umsatz von 28,4 Mrd. US-Dollar (+18%) erreichte der Hersteller von Land-, Landschaftspflege-, Bau- und Forstmaschinen einen Gewinn von 2,05 Mrd. US-Dollar (+12,7%). In Mannheim, dem größten Produktionsstandort des Unternehmens außerhalb der Vereinigten Staaten, liefen mit 45.700 Einheiten (+18%) so viele Traktoren wie noch nie vom Band. Gleichzeitig erhöhte sich die Belegschaft zum Ende des Geschäftsjahres um 10% auf nun 3.730 Mitarbeiter. Im vergangenen Jahr investierte das Unternehmen rd. 75 Mio. US-Dollar in den Ausbau seiner deutschen Standorte. Am Standort Kaiserslautern errichtet John Deere bis 2010 sein neues Europäisches Technologie- und Innovations-Centrum (ETIC).</p>
<p>Ansprechpartner: Dennis Pudeck Pfalzkom Manet GmbH Tel.: 0621 585-3171 dennis.pudeck@pfalzkom-manet.de www.pfalzkom-manet.de</p>	<p>Pfalzkom Manet mit 10-jähriger Erfolgsgeschichte Das Ludwigshafener Telekommunikationsunternehmen Pfalzkom Manet feiert dieses Jahr sein 10-jähriges Jubiläum. Binnen einer Dekade verzehnfachte das Unternehmen seinen Umsatz auf heute 19 Mio. Euro. Der Dienstleister deckt ein Netzgebiet von 12.000 km² ab, verfügt über 1.400 Trassenkilometer, unterhält mehrere Rechenzentren sowie das größte so genannte Carrierhotel der Region (CHUB) und realisiert sämtliche Bandbreiten bis zu 10 GBits/s. Entstanden ist das Unternehmen durch die Fusion zweier Tochtergesellschaften der Pfalzwerke AG und der MVV AG. Die Pfalzkom Manet beschäftigt derzeit 60 Mitarbeiter und betreut ca. 800 Kunden in der MRN.</p>
<p>Ansprechpartner: Dr. Wolfgang Miodek Stadt Mannheim Tel.: 0621 293-3353 wirtschaftsfoerderung@mannheim.de www.siq-online.de www.mannheim.de</p>	<p>Magazin „Mannheim – Stadt im Quadrat“ 2009 erschienen Bereits zum 39. Mal hat die Stadt Mannheim das Wirtschafts- und Stadtmagazin „Mannheim – Stadt im Quadrat“ veröffentlicht. Das Hochglanzmagazin liefert auf über 200 Seiten alles Informativ über die aktuellen Trends und Entwicklungen des Wirtschaftsstandorts Mannheim. Vorgestellt werden Investitionen und interessante Projekte ansässiger Unternehmen und Hochschulen sowie überregional bedeutsame Aktivitäten im Kultur- und Freizeitbereich. Die wichtigsten Artikel sind zudem in englischer Sprache zusammengefasst. Erhältlich ist das kostenlose Magazin beim Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt.</p>
<p>Ansprechpartner: Markus Czogalla IHK Rhein-Neckar, Mannheim Tel.: 0621 17 09-243 markus.czogalla@rhein-neckar.ihk24.de www.rhein-neckar.ihk24.de</p>	<p>Vorsitzender des BGH mit Info-Vortrag im ZEW Zu einer prominent besetzten Vortragsveranstaltung lädt die IHK Rhein-Neckar am 20. Januar 2009 interessierte Unternehmensvertreter ins Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) nach Mannheim ein. Zum Thema „Die GmbH-Reform 2008 – Was bleibt, was ändert sich?“ referiert Prof. Dr. Wulf Goette, Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof in Karlsruhe und Honorarprofessor der Universität Heidelberg. Auf der Agenda steht alles Wissenswerte zu Chancen und Risiken der Reform, von der geänderten Haftung für Geschäftsführer bis zur so genannten 1-€-GmbH. Die Teilnahme ist für IHK-Mitglieder kostenfrei. Anmeldungen sind noch bis 14. Januar 2009 möglich. E-Mail: angelika.aktas-scholz@rhein-neckar.ihk24.de.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Ulla Spengler BASF SE Tel.: 0621 60-95136 ulla.spengler@basf.com</p> <p>Alexander Heusener BASF SE Tel.: 0621 60-20285 alexander.heusener@basf.com www.basf.com</p>	<p>BASF unterstützt regionale Sportvereine und erhält Auszeichnungen Unter dem Motto „Qualifizierung im Sport: Zeitgemäß. Innovativ. Zukunftssichernd“ fördert die BASF SE 24 Sportvereine in der MRN mit insgesamt rd. 80.000 Euro. Unterstützt wird die Aus- und Weiterbildung von Übungsleitern, Trainern und Betreuern in Vereinen sowie Fortbildungen für Ehrenamtliche in Vereinsorganisationen in den Themengruppen „Analyse und Konzept“, „Trainings- und Jugendkonzepte“, „Gesundheit, Soziales und Integration“, „Mentorenausbildung“ und „Innovative Sportprojekte“. In den vergangenen Wochen wurde das weltgrößte Chemieunternehmen zudem gleich mehrfach ausgezeichnet. Die Initiative „Offensive Bildung“, die die frühkindliche Bildungsförderung in der MRN zum Ziel hat, erhielt die Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission sowie den Deutschen Kinderpreis des christlichen Kinderhilfswerks „World Vision Deutschland“. Für ihr klares Zukunftskonzept, in dem neben ökologischen insbesondere auch soziale Aspekte verankert sind, bekam die BASF SE Anfang Dezember den Deutschen Nachhaltigkeitspreis.</p>
<p>Ansprechpartner: Bernd Vogelsang Hochschule Mannheim Tel.: 0621 292-6418 b.vogelsang@hs-mannheim.de www.hs-mannheim.de</p>	<p>Institut für Medizintechnologie erhält 8. Mio Euro Das Institut für Medizintechnologie erhält im Rahmen einer Verständigung zwischen dem Wissenschaftsministerium Baden-Württemberg, der Stadt Mannheim, der Klinikum Mannheim GmbH und den Hochschulen Heidelberg und Mannheim eine zusätzliche Förderung von 8 Mio. Euro. Hiermit sollen fünf Professorenstellen sowie die dazugehörige Ausstattung finanziert werden. Das Institut wurde zum 1. September 2008 als hochschulübergreifende wissenschaftliche Einrichtung der Universität Heidelberg und der Hochschule Mannheim gegründet. Neben der Durchführung kooperativer Bachelor- und Masterstudiengänge wird am Institut interdisziplinär auf dem Gebiet der Medizintechnologie geforscht und der wissenschaftliche Nachwuchs im Rahmen eines kooperativen Promotionskollegs gefördert.</p>
<p>Ansprechpartner: Dr. Stefanie Seltmann Deutsches Krebsforschungszentrum Tel.: 06221 42-2854 presse@dkfz.de www.dkfz.de</p>	<p>Zwei Helmholtz-Nachwuchsgruppen für das DKFZ Heidelberg Am Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) in Heidelberg werden zwei neue Helmholtz-Nachwuchsgruppen eingerichtet. Diese beschäftigen sich mit der Fehlregulation von microRNAs bei der Entstehung von Krebs (Gruppenleiter: Dr. Sven Diederichs) und den Abläufen der so genannten peripheren T-Zell-Toleranz (Gruppenleiter: Dr. Markus Feuerer). Hierfür stehen den Nachwuchsforschern in den nächsten fünf Jahren jeweils mindestens 250.000 Euro pro Jahr zur Verfügung. Insgesamt fördert die Helmholtz-Gemeinschaft 97 Nachwuchsgruppen, davon fünf am DKFZ.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Karin Haas Berufsakademie Mannheim Tel.: 0621 4105-1305 presse@ba-mannheim.de www.ba-mannheim.de</p> <p>Prof. Dr. Martin Kornmeier Berufsakademie Mannheim Tel.: 0621 4105-1256 kornmeier@ba-mannheim.de www.ba-mannheim.de</p>	<p>BA Mannheim mit neuem Campus und Symposium An der Berufsakademie Mannheim ist der neue, rd. 23 Mio. Euro teure Campus eingeweiht worden. Die Erweiterung, bestehend aus Zentral- und Institutsgebäude, beherbergt u. a. Audimax, Hochschulbibliothek, Medien- und Techniklabore sowie eine Mensaria. Im neuen Gebäude werden künftig rd. 2.000 Studierende untergebracht. Mit rund 5.000 Studierenden, 25 Studiengängen und ca. 2.000 Ausbildungspartnern ist die 1974 gegründete BA Mannheim heute eine der größten und bekanntesten Adressen für duale Studiengänge. Am 11. und 12. Februar 2009 veranstaltet die BA das 1. Symposium für anwendungsorientierte Online-Forschung in der Betriebswirtschaftslehre. Die Veranstaltung bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Führungskräften von Unternehmen und Hochschulen die Gelegenheit, sich über den aktuellen Wissensstand und neue Entwicklungen in der Online-Forschung auszutauschen. Infos unter: www.symano.de</p>
<p>Ansprechpartner: Renate Ries Klaus Tschira Stiftung gGmbH Tel.: 06221 533102 renate.ries@klaus-tschira-stiftung.de www.klaus-tschira-stiftung.de</p> <p>Dr. Jakob Staude Max-Planck-Institut für Astronomie Tel.: 06221 528229 staude@mpia.de www.mpia.de</p>	<p>Haus der Astronomie für Heidelberg Bis 2011 entsteht auf dem 600 Meter hohen Königstuhl in Heidelberg ein Haus der Astronomie. Das von der Klaus Tschira Stiftung (KTS) finanzierte und von der Max-Planck-Gesellschaft betriebene Gebäude in Form einer Spiralgalaxie wird Heimat für das von der KTS getragene Projekt „Wissenschaft in die Schulen!“ und die Astronomieschule, die derzeit in der benachbarten Landessternwarte untergebracht ist. In den Spiralarmen befinden sich u. a. speziell ausgestattete Praktikums- und Unterrichtsräume für Schulklassen, das „Zentrum der Galaxie“ bildet ein modern ausgestatteter, multifunktionaler Hörsaal mit etwa 100 Sitzplätzen.</p>
<p>Ansprechpartner: Christiane Ratka Fachhochschule Ludwigshafen Tel.: 0621 5203-236 christiane.ratka@fh-lu.de www.fh-lu.de</p>	<p>FH Ludwigshafen mit Spitzenplatz in neuem CHE-Ranking Der über die Graduate School Rhein-Neckar angebotene berufsbegleitende MBA-Studiengang Business Information Systems der Fachhochschule Ludwigshafen hat im aktuellen CHE-Ranking für die berufsbegleitende Masterausbildung in Betriebswirtschaftslehre Bestwerte erreicht. Dies gelang außerdem nur der renommierten WHU Koblenz. Bereits Mitte 2008 zählte die WirtschaftsWoche die Ludwigshafener Bildungseinrichtung zu den besten fünf deutschen Fachhochschulen mit MBA-Qualifizierung.</p>
<p>Ansprechpartner: Tanja Born Institut für Plastination Tel.: 06221 3311-60 t.born@plastination.com www.koerperwelten.de</p>	<p>„Körperwelten“ in Heidelberg Nach knapp fünf Jahren in Nordamerika kehrt vom 10. Januar bis 26. April 2009 mit „Körperwelten“ die erfolgreichste Sonderausstellung der Welt zurück nach Deutschland. Die neue Anatomieschau „Körperwelten & Der Zyklus des Lebens“ zeigt in der Heidelberger halle02 anhand von über 200 menschlichen Plastinaten den Kreislauf von Entstehen und Vergehen. „Körperwelten“ war erstmals 1997 im Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim zu sehen. Mittlerweile touren weltweit fünf Ausstellungen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Markus Sieger TSG 1899 Hoffenheim Tel.: 07261 4022-0 presse@tsg-hoffenheim.de www.tsh-hoffenheim.de</p>	<p>1899 Hoffenheim ist Herbstmeister Mit einem 1:1 gegen Schalke 04 hat sich 1899 Hoffenheim – als erster Neuling in der 45-jährigen Bundesligageschichte – die Herbstmeisterschaft gesichert. Der Aufsteiger verteidigte mit dem Remis im letzten Spiel im Mannheimer Carl-Benz-Stadion seinen knappen Vorsprung von vier Toren auf den punktgleichen Rekordmeister Bayern München. Zu Beginn der Rückrunde trifft das Team um Trainer Ralf Rangnick am 31. Januar 2009 im ersten Bundesligaspiel in der neuen Rhein-Neckar-Arena auf Energie Cottbus. Dann wird voraussichtlich auch Neuzugang Timo Hildebrand sein Debüt feiern, der zum 3. Januar 2009 ablösefrei vom FC Valencia in den Kraichgau wechselt.</p>
<p>Ansprechpartner: Eveline Sablowski DeMi Promotion Tel.: 06201 392939-0 info@demi.de www.demi.de</p>	<p>Rhythm of the Dance in Frankenthal Pünktlich zu Beginn des neuen Jahres und zum 10-jährigen Bestehen des Ensembles steppt die irische Tanz-Sensation „Rhythm of the Dance“ am 18. Januar 2009 über die Bühne des CongressForum Frankenthal. In der zweistündigen Show nehmen 35 der besten irischen Tänzerinnen und Tänzer, darunter der amtierende Weltmeister im Irish Dancing Stephen Carolan, das Publikum mit auf eine Zeitreise zu den Ursprüngen des irischen Volkes. Als besondere Gäste haben sich zudem The Three Irish Tenors angekündigt, die das Publikum mit stimmgewaltigen Interpretationen irischer Volkslieder begeistern.</p>
<p>Ansprechpartner: Herbert Rabl Weldebräu GmbH & Co. KG Tel.: 06202 9300-0 presse@welde.de www.welde.de</p>	<p>Welde-Kunstpreis 2009 Unter dem Motto „Heimat“ läuft noch bis 5. Januar 2009 die Bewerbungsfrist für den Welde-Kunstpreis 2009. Der Wettbewerb, der von der Plankstadter Privatbrauerei Weldebräu in Kooperation mit der Mannheimer Fotogalerie Zephyr präsentiert wird, widmet sich in diesem Jahr turnusgemäß dem Genre „Fotografie“. Vergeben wird die Auszeichnung in fünf Kategorien und bietet neben Preisgeldern auch verschiedene Ausstellungsmöglichkeiten für die Teilnehmer. Die prämierten Werke werden zudem eine limitierte Anzahl WeldeNo1-Editionsflaschen schmücken.</p>
<p>Ansprechpartner: Sabine Karle-Coen Historisches Museum Speyer Tel.: 06232 13 25 14 kommunikation@museum.speyer.de www.museum.speyer.de</p>	<p>Wikinger-Ausstellung im Historischen Museum in Speyer Mit einer großen Sonderausstellung begibt sich das Historische Museum in Speyer bis zum 12. Juli 2009 auf die Spuren der Wikinger. Die Ausstellung trennt Mythos von Fakten und stellt die Kultur und Gesellschaft der skandinavischen Länder und die Verbindung mit Europa in der Zeit von etwa 800 bis 1100 nach Christus dar. Die Besucher erwartet eine Sammlung exklusiver Exponate, wie Gold- und Silberschätze, Kunstgegenstände, Schmuck, Waffen und spektakuläre Schiffsfunde, die die Lebenswelt der Nordmänner eindrucksvoll dokumentieren. Zur Ausstellung erscheint eine umfangreiche Publikation mit Beiträgen namhafter Wissenschaftler. Am 15. Januar 2009 ist Polarforscher Arved Fuchs zu Gast im Museum. Der Abenteurer berichtet in einer spannenden Video- und Diashow mit dem Titel „Der Ruf des Nordens“ über seine Expeditionen der letzten zwei Jahre, nach Grönland und Spitzbergen.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Anja Scholtyssek Theater Heidelberg Tel.: 06221 5835020 anja.scholtyssek@heidelberg.de www.theaterheidelberg.de</p>	<p>Winter in Schwetzingen Mit einer besonderen Premiere präsentiert sich noch bis zum 12. Februar 2009 das Barock-Fest „Winter in Schwetzingen“. Unter der Leitung von Operndirektor Bernd Feuchtnr und unter Regie von Hendrik Müller erfährt die 1719 uraufgeführte Oper „Tito Manilo“ von Antonio Vivaldi im Rokokotheater des Schwetzingen Schlosses erstmals in Deutschland ihre vollgültige szenische Aufführung. Solisten sind dann u. a. Sebastian Geyer und Countertenor Yosemite Adjei, der das Publikum bereits in Henzes „Phaedra“ begeisterte. Ein weiterer Höhepunkt des Festivals ist das Gastspiel des Basler Ensembles Entr’acte mit Werken von Neri, Vivaldi, Nardini, etc. (16.01.) Im Februar folgen Konzerte mit Werken von Händel und Haydn, flämischen Meistern sowie ein Bach-Zyklus.</p>
<p>Ansprechpartner: Kurt Karst Stiftung Hambacher Schloss Tel.: 063 21 926290 info@hambacher-schloss.de www.hambacher-schloss.de</p>	<p>Hambacher Schloss nach Umbau mit neuer Dauerausstellung Nach einjähriger Umbauphase wurde im November 2008 das Hambacher Schloss wiedereröffnet. Unter dem Titel „Hinauf, hinauf zum Schloss“ startete gleichzeitig eine neue Dauerausstellung, die die große Geschichte der mittelalterlichen Burg als „Wiege der deutschen Demokratie“ in ihren Voraussetzungen und Nachwirkungen beleuchtet. Parallel wurde mit www.demokratiegeschichte.eu ein Internetangebot entwickelt, welches vertiefende Informationen komplementär zur Ausstellung liefert. Das Hambacher Schloss bietet zudem ganzjährig ein vielfältiges Angebot an Führungen und Workshops an.</p>
<p>Ansprechpartner: www.heidelberger-sinfoniker.de ca-gmbh@t-online.de www.staatsphilharmonie.de info@staatsphilharmonie.de www.palatin.de info@palatin.de www.congressforum.de info@congressforum.de www.kko.de orchester@kko.de</p>	<p>Neujahrskonzerte in der MRN Mit einem Doppelkonzert begrüßen am 1. Januar 2009 die Heidelberger Sinfoniker das neue Jahr in der Stadthalle Heidelberg. Unter der Leitung von Thomas Fey stehen bei den Aufführungen um 15.00 und 19.00 Uhr u. a. Händels „Feuerwerksmusik“, Strauß’ „Kaiserwalzer“ und Wagners „Tannhäuser“-Ouvertüre auf dem Programm. Die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz feiert den Neujahrs-Startschuss mit einem Auftritt im BASF-Feierabendhaus um 17.00 Uhr. Unter Leitung von Ari Rasilainen erwartet das Publikum die Konzertfassung von Emerich Kálmáns Operette „Die Csárdásfürstin“. Auch im Palatin Kulturzentrum in Wiesloch wird das neue Jahr klassisch eröffnet. Im Mittelpunkt steht um 17.00 Uhr das Violinkonzert von José Blumenschein, stellvertretender Konzertmeister des Philadelphia Orchestras. Im CongressForum Frankenthal präsentiert das Leipziger Rundfunk-Blasorchester mit „Dinner for You“ eine konzertante Hommage an den Silvestersketch. Die singende Miss Sophie und Butler James werden zu berühmten Melodien aus Operette und Musical begleitet. Unter Leitung von Friedemann Eichhorn beschließt das Kurpfälzische Kammerorchester den Neujahrsreigen am 4. Januar 2009 im Historischen Ratssaal von Speyer mit Werken von Strauß, Offenbach, Mozart, Haydn u. a.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Susanne Breiling Pfalzwein e.V. Tel.: 06321 9123-28 info@zum-wohl-die-pfalz.de www.zum-wohl-die-pfalz.de</p> <p>Mona Burmester Jahreszeiten Verlag Tel.: 040 2717-2493 presse@jalag.de www.merian.de</p>	<p>Pfalz größtes Riesling-Anbaugebiet der Welt und Themenheft bei Merian</p> <p>Die Pfalz ist das größte Riesling-Anbaugebiet der Welt. Nach dem aktuellen Rebsortenspiegel der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz stieg die Riesling-Anbaufläche im zweitgrößten deutschen Weinbaugebiet im Jahr 2008 auf 5455 Hektar. Im Anbaugebiet Mosel, das 2007 mit 5276 Hektar das größte deutsche Riesling-Anbaugebiet war, erhöhte sich die Verbreitung der Weißweitraube lediglich auf 5376 Hektar. Nach 2007 verzeichneten die Pfälzer Winzer mit 2,4 Mio. Hektolitern auch 2008 eine leicht überdurchschnittliche Erntemenge. Weit mehr als „tiefe Blicke“ in Pfälzer Weinkeller liefert auf 140 Seiten die im September 2008 erschienene Ausgabe des Reisemagazins Merian.</p>
<p>Ansprechpartner: Maria Gutschik-Schilling Messe Sinsheim Tel.: 07261 689-118 gutschik@messe-sinsheim.de www.messe-sinsheim.de</p>	<p>13. Echtdampf-Hallentreffen in Sinsheim</p> <p>Zum Jahresauftakt in der Messe Sinsheim steht vom 9. bis zum 11. Januar die 13. Auflage des Echtdampf-Hallentreffens auf dem Programm. Erwartet werden rd. 600 Gastfahrer, Vereine und Aussteller aus neun Ländern. Modellbau-Fans erleben Tausende von Dampfmodellen wie Lokomotiven, Boote, Traktoren und Maschinen. Zu den Highlights zählen die erweiterte 5“-Anlage und eine Sonderschau mit Holz-Lokomotiven im Maßstab 1:10. Das Echtdampf-Hallentreffen gilt als die weltweit größte Messe ihrer Art und zählte im vergangenen Jahr mehr als 21.000 Besucher.</p>
<p>Ansprechpartner: Christoph Oldenkotte Die Badische Landesbühne Tel.: 07251-7273-3 info@dieblb.de www.dieblb.de</p>	<p>Badische Landesbühne tourt durch die MRN</p> <p>Auch im Januar 2009 ist die Badische Landesbühne mit unterschiedlichen Stücken im baden-württembergischen Teil der MRN unterwegs. Zum Auftakt gibt es am 8. Januar 2009 in Hardheim mit Arthur Millers „Tod eines Handlungsreisenden“ eines der bekanntesten Bühnendramen des 20. Jahrhunderts. Ray Bradburys Zukunftsentwurf „Fahrenheit 451“, der 1966 von François Truffaut verfilmt wurde, ist in Walldürn (12.01.), Mosbach (13.01.), Sinsheim (14.01.) und Osterburken (22.01.) zu sehen. „Die große Erzählung“ von Bruno Stori präsentiert das Ensemble am 19. Januar 2008 in Mudau, bevor es am 28. Januar 2009 mit „Die fetten Jahre sind vorbei“ in der Buchener Frankenlandhalle gastiert.</p>
<p>Ansprechpartner: Dr. Jutta Weber Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald Tel.: 06251 7079923 j.weber@geo-naturpark.de www.geo-naturpark.de</p>	<p>Bildband zu Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald erschienen</p> <p>Die unterschiedlichen erdgeschichtlichen und landschaftlichen Einheiten des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald porträtiert der neu erschienene Bildband „Die Vielfalt unserer Heimat“, den der in London lebende Fotokünstler Thomas Brandi gemeinsam mit Norbert Hofmann herausgegeben hat. Ergänzt um weitere Motive findet der Leser auf knapp 200 Seiten sämtliche Bilder der gleichnamigen Wanderausstellung, die mehr als ein Jahr in der Geopark-Region unterwegs war. Ein vorangestellter Textteil gibt außerdem einen klar strukturierten, informativen Überblick zu Erdgeschichte, Natur und Kultur.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Matthias Fries SAP Arena Tel.: 0621 181 90 218 m.fries@saparena.de www.saparena.de</p> <p>Ticket-Hotline für alle Arena-Events: 0621 181 90 333.</p>	<p>Spitzensport in der SAP-Arena Spannende und hochkarätige Sportereignisse erwarten die Besucher der SAP-Arena zu Beginn des neuen Jahres: Den Auftakt macht am 5. Januar 2009 der Harder13-Cup im Hallenfußball. Für Budenzauber sorgen dieses Mal die Bundesliga-Teams von 1899 Hoffenheim, Karlsruher SC, Eintracht Frankfurt und dem 1. FC Kaiserslautern. Mit dabei sind auch die Lokalmatadore des SV Waldhof Mannheim und mit Brøndby Kopenhagen erstmals ein ausländischer Verein. Am Abend des Dreikönigsfeiertags ist die Arena Schauplatz der Turngala „Magic Moments“. Unter Regie des Badischen Turner-Bundes präsentieren sich Weltklasse-Turner und Nachwuchstalente der Region mit einer einzigartig komponierten Show aus Geräteturnen, Gymnastik, Akrobatik, Artistik, Musik und Tanz. Am 17. Januar 2009 sind die besten Spieler der Deutschen Basketball Bundesliga beim jährlichen BBL-ALLSTARDAY zu Gast in der MRN. Neben dem Allstar-Game freuen sich Fans auch auf die Korbjagd des Nachwuchses beim NBBL-Rookie-Game sowie die Lufthoheits-Entscheidungen bei den Offenen Deutschen Dunking- und Dreipunkte-Meisterschaften der Profis und Amateure.</p>
<p>Ansprechpartner: Tobias Soldner Stadtverwaltung Eberbach Tel.: 06271 87-241 tobias.soldner@eberbach.de www.eberbacher-kunstschau Fenster.de www.eberbach.de</p>	<p>KunstSchauFenster Eberbach In eine neue Runde geht bis März 2009 das Projekt „Eberbacher KunstSchauFenster“, bei dem die Ausstellungsflächen von Eberbacher Ladengeschäften mit Exponaten lokaler Künstler bereichert werden. Ausgestellt sind diesmal Werke von Martina Mechler, Ursula Schwarz, Natascha Schäfer, Manfred Garstka, Kevin Guckenhan und Fred Henk. Das Projekt ist eine Kooperation der Sparkasse Neckartal-Odenwald, der Volksbank Neckartal und der Stadt Eberbach. Ziel ist es, gleichzeitig sowohl die Attraktivität der Innenstadt zu steigern als auch der lokalen Kunstszene eine breite öffentliche Präsentations- und Werbefläche zu bieten.</p>
<p>Ansprechpartner: Lina Schwettscher BB Promotion GmbH Tel.: 0621 10792-0 kontakt@bb-promotion.com www.bb-promotion.com</p>	<p>BB Promotion mit Showhighlights im Rosengarten Ein Feuerwerk an großen Showereignissen präsentiert BB Promotion von Weihnachten bis in den Januar 2009 im Mannheimer Rosengarten. Den Auftakt machen an den Feiertagen „The Best Of Musicals“ (25.12.08) und „The Harlem Gospel Singers & Band“ (26.12.08). Zwischen den Jahren auf dem Programm stehen das Musical „Moulin Rouge“ (27.12.08), das Gastspiel des Chinesischen Nationalcircus (28.12.08), die „National Russian Grand Revue“ (29.12.08) und die Oper „Schwanensee“ mit dem Russischen Nationalbett (30.12.08). Schlag auf Schlag geht es im neuen Jahr weiter mit dem erstmaligen Gastspiel des „Moscow Circus on Ice“ in Mannheim (9.1.09), „Carmina Burana“ und dem Coro di Praga (10.1.09) sowie einem Konzert von Star-Tenor Jonas Kaufmann in Begleitung der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz (11.1.09). Heiße kubanische Rhythmen in den metropolitanen Winter bringt schließlich am 14. Januar 2009 der Auftritt von „The Bar at Buena Vista“ mit den Salsa-Legenden Guillermo Gonzáles, Papi Oviedo und Reynaldo Creagh.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Manfred Letzelter Kreisverwaltung Bad Dürkheim Tel. 06322 961-1012 manfred.letzelter@kreis-bad-duerkheim.de www.kreis-bad-duerkheim.de</p>	<p>Erster Bürgerpreis des Landkreises Bad Dürkheim vergeben Im Dezember 2008 wurde erstmals der Bürgerpreis der „Stiftung des Landkreises Bad Dürkheim für Kultur, Soziales, Umwelt, Bildung, Unterricht und Erziehung“ vergeben. Mit dem 1. Preis ausgezeichnet wurde der 2002 gegründete „Lerntreff Freinsheim“. Die Jury würdigte den ehrenamtlichen Einsatz zur Sprachförderung von Kindern und Frauen mit Migrationshintergrund an den Grundschulen in Freinsheim. Der 2. Preis ging an den Sozialladen der Protestantischen Kirchengemeinde Bad Dürkheim. Den 3. Preis erhielt die Seniorengruppe „Rentner AG“ aus Kindenheim, die sich seit 2003 um die Pflege der drei Kindenheimer Friedhöfe kümmert. Der im September 2008 ausgeschriebene Bürgerpreis war mit insgesamt 6.000 Euro dotiert. Die Stiftung des Landkreises Bad Dürkheim wurde 2004 ins Leben gerufen und hat inzwischen ein Kapital von 1,6 Mio. Euro angesammelt.</p>
<p>Ansprechpartner: Carmen Grau FASK Germersheim Tel.: 07274 508-35344 grau@uni-mainz.de www.kulinaristik.net</p>	<p>Rhein-Neckar Forum Kulinaristik mit monatlichem Kolloquium Seit dem Wintersemester 2008/09 bietet das „Rhein-Neckar Forum für Kulinaristik“ jeden ersten Montag in Verbindung mit der Fakultät für Sprach- und Kulturwissenschaft der Uni Mainz in Germersheim ein monatliches Kulinaristik-Kolloquium an. Es dient sowohl der Diskussion von Forschungsvorhaben und der Stiftung von Kontakten zwischen graduierten Studierenden, Doktoranden und Berufstätigen als auch der Selbstverständigung des Forums insgesamt. Vorgesehen ist zudem das Kolloquium im Lauf des Jahres 2009 zum kulinaristischen Treffpunkt der MRN weiterzuentwickeln und zugleich eine medizinische Schwerpunktvariante auszdifferenzieren, die im Klinikum Mannheim angesiedelt wird.</p>
<p>Ansprechpartner: Torsten Kleb LUKOM Ludwigshafener Kongress- und Marketing-Gesellschaft mbH Tel.: 0621 51 20 35 kleb@lukom.com www.lukom.com www.123trau.de</p> <p>Patrick Jacobsen Holiday Inn Heidelberg-Walldorf Tel.: 06227 36 550 patrick.jacobsen@queensgruppe.de www.heidelberg-hi-hotel.de www.heidelberg-walldorf-hi-hotel.de</p>	<p>Hochzeitsmessen in der MRN Für alle Paare, die sich demnächst trauen wollen, bieten zwei Hochzeitsmessen am Wochenende des 10. und 11. Januars 2009 ein vielfältiges und inspirierendes Angebot für den Festtag. In der Ludwigshafener Eberthalle gastiert in Zusammenarbeit mit der Ludwigshafener Kongress- und Marketing-Gesellschaft (LUKOM) zum 13. Mal die Hochzeitsmesse „TRAU“. Rund 100 überwiegend regionale Aussteller aus mehr als 30 Branchen präsentieren aktuelle wie exklusive Tipps und Trends zu Mode, Accessoires, Geschenken u. v. m. Standesbeamte informieren auch über organisatorische und gestalterische Fragen der Zeremonie.</p> <p>Auch die große Hochzeitsmesse im Holiday Inn Hotel Heidelberg-Walldorf bietet Heiratswilligen alles, was den großen Tag zum Erlebnis macht. Präsentiert werden Mode, Accessoires und Stylings. Des Weiteren bietet die Messe Tipps und Anregungen für ein stimmungsvolles Fest von kreativen Dekorationen bis zum musikalischen Entertainment. Auf der Suche nach dem passenden Veranstaltungsort bietet das Holiday Inn das „Hochzeits-all-inclusive-Package“.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Kira Hinderfeld Hinderfeld Public Relations Office Tel.: 06322 9897-94 info@hinderfeld.de www.reisemarkt-rhein-neckar-pfalz.de</p>	<p>15. ReiseMarkt Rhein-Neckar-Pfalz Vom 9. bis 11. Januar 2009 öffnet in der Mannheimer Maimarkthalle der ReiseMarkt Rhein-Neckar-Pfalz zum 15. Mal seine Pforten. An den Ständen von 300 Ausstellern aus 22 Ländern, darunter auch das Partnerland Kuba, können sich Privat- und Fachbesucher über Destinationen in aller Welt und aktuelle Reisetrends informieren. Zudem machen Bühnenprogramm, Urlaubskino sowie Tombola bereits zu Beginn des Jahres Lust auf die kommende Urlaubssaison.</p>
<p>Ansprechpartner: Jakob Schiefer Institut für Jugendmanagement e.V. Tel.: 06221 395 56-75 j.schiefer@ijm-online.de www.connection2009.de www.ybs-heidelberg.de www.ijm-online.de</p>	<p>Berufsinformationswoche „Connection 2009“ Bis zum 31. Dezember 2008 können sich Realschüler und Gymnasiasten der Jahrgangsstufen 9 bis 13 aus der MRN für die Berufsinformationswoche „CONNECTION 2009“ anmelden. Im Rahmen der bereits 5. Ausgabe der vom Heidelberger Institut für Jugendmanagement durchgeführten Veranstaltung, haben Schüler vom 11. bis zum 14. Februar 2009 die Möglichkeit, bei mehr als 40 regionalen und überregionalen Unternehmen und Institutionen zielgerichtete Informationen über verschiedene Ausbildungswege zu erhalten. In Praxismodulen gewinnen die Teilnehmer je nach zuvor angegebenem Interessengebiet konkrete Eindrücke von ihrem Wunschberuf. Abgerundet wird das unter dem Motto „Nach dem Abschluss Anschluss finden“ stehende Programmangebot durch Workshops, Tagesfahrten und Fähigkeitstests.</p>

Weitere Veranstaltungshinweise und Meldungen finden Sie unter www.m-r-n.com

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)